

Cinzia Ceddia

Verwandelt in sein Bild

Verändert durch sein Wort –
vollendet in seiner Liebe

GloryWorld-Medien

1. Auflage 2026

© 2026 Cinzia Ceddia

© 2026 GloryWorld-Medien, Xanten, Germany, www.gloryworld.de

Alle Rechte vorbehalten

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet, der Elberfelder Bibel, Revidierte Fassung von 2006 entnommen. Hervorhebungen wurden durch die Autorin vorgenommen. Texte in eckigen Klammern entstammen der Fußnote der jeweiligen Übersetzung.

Weitere Bibelübersetzungen:

LUT: Lutherbibel, Revidierte Fassung von 2017

SLT: Schlachter 2000

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

Lektorat: Klaudia Wagner-Diehl, www.wort-wirkt.de

Satz: Manfred Mayer

Umschlaggestaltung: Jens Neuhaus, www.7dinge.de

Druck: CPI books GmbH, Leck

Printed in the EU

ISBN: 978-3-95578-663-2

Bestellnummer: 356663

Erhältlich beim Verlag:

GloryWorld-Medien

Beit-Sahour-Str. 4

D-46509 Xanten

Tel.: 02801-9854003

Fax: 02801-9854004

info@gloryworld.de

www.gloryworld.de

oder in jeder Buchhandlung

Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

Teil I: Verwandelt durch Gottes lebendiges Wort	9
--	----------

1 Die Kraft aus Gottes Wort: Das Wort Gottes als Maßstab	10
2 Das Gleichnis vom Sämann: Die Prüfung unseres Herzens	17
3 Der Kampfplatz der Gedanken: Geistlicher Kampf in der Gedankenwelt	23
4 Der Charakter: Christus widerspiegeln	31
5 Was hält uns im Wachsen auf? Hindernisse erkennen	34
6 Innere und äußere Verwandlung: Von innen nach außen	40
7 Glaube und Vertrauen: Hand in Hand	44
8 Der Weinstock und die Reben: In Christus verwurzelt bleiben	49
9 Gute Taten vollbringen: Taten als Frucht des Glaubens	52
10 Wir sind Botschafter: Unser Auftrag als Christen	58
11 Wie sehr liebst du dein Leben? Hingabe und Prioritäten	64
12 Furchtlos leben: Ein Leben ohne Angst	71

Teil II: Verwandelt durch Gottes Liebe	79
---	-----------

13 Die Quelle der Liebe: Gott als Ursprung der Liebe	80
14 Die natürliche übernatürliche Liebe: Sein „Über“ auf unser Natürliches	85
15 Liebe – Instinkt oder Gefühl? Liebe ist weit mehr als das	91
16 Bedingungslose Liebe: Die Agape-Liebe	95
17 Den Geist der Liebe empfangen: Die Liebe Gottes durch den Heiligen Geist	102

18 Die Liebe, die dich verändert:	
Verwandlung durch empfangene Liebe	106
19 Der Herr, mein Töpfer? – Göttliche Formung	115
20 Liebe & Demut: Eine demütige Haltung haben	124
21 Selbstliebe: Selbstannahme aus Gottes Sicht	130
22 Sei ein Gefäß der Liebe: Ein Träger göttlicher Liebe sein	134
23 Schlüssel, um in der Liebe zu wandeln: Geistliche Prinzipien	140
24 Die 5 Sprachen der Liebe: Liebe verständlich ausdrücken	144
25 Nächstenliebe: Liebe konkret weitergeben	149
26 Die Frucht der Liebe: Das Resultat eines Lebens in der Liebe	155
27 Wer liebt, der siegt: Eine geistliche Siegeskraft	159
Love Revolution	167
<i>Praktische Hilfsmittel</i>	172
<i>Ein Kind Gottes werden</i>	172
<i>Übergabegebet</i>	173

Einleitung

„Ich bin halt so!“ Diese Worte hat mein Mann oft von mir zu hören bekommen. Damit habe ich eigentlich gesagt, dass ich angekommen und somit nicht bereit bin, mich zu verändern. Aber ganz ehrlich: Ich hatte Veränderung dringend nötig. Haben wir das nicht alle?

Insgeheim sehnen wir uns nach Veränderung – nach einem Leben, das von Mut, Zufriedenheit, innerer Freiheit und echter Liebe geprägt ist. Es beginnt im Inneren. Es ist eine Verwandlung, die nicht aus unserer eigenen Kraft oder Anstrengung entsteht, sondern aus der Beziehung mit Gott. Veränderung geschieht durch das Wort Gottes und durch die Liebe Gottes. Sie sind miteinander verbunden und gehören eng zusammen. Sie wirken gemeinsam an unserem inwendigen Menschen wie eine Doppelkomponente. Zusammen sind sie ein unschlagbar echtes Powerteam, aus dem eine große Kraft entspringt.

Gottes Wort soll uns nicht nur informieren, sondern transformieren. Und das kann es; denn es ist lebendig und wirksam. Es spricht zu uns und formt unser Denken, sofern wir es glauben und unser Leben danach ausrichten. Dann beginnt ein Prozess der Verwandlung, die spürbar und nach außen sichtbar sein wird. Natürlich geschieht das nicht mal kurz über Nacht. Es ist ein Prozess, durch den wir Schritt für Schritt Jesus immer ähnlicher werden können.

Gottes Liebe ist der Motor, der uns befähigt, über uns selbst hinauszuwachsen. Sein Wort hat die Kraft, uns in eine bisher nicht gekannte Freiheit zu bringen. Es ist der Antrieb, der uns befähigt, nicht nur anders zu denken, sondern auch anders zu lieben. In der Verbindung von Wort und Liebe lernen wir, in Gottes Willen und Wirklichkeit zu leben. Wir werden nicht nur verändert, sondern auch frei von negativem und zerstörerischem Denken. Wir werden befähigt, in der Liebe Gottes zu wandeln.

Dieses Buch ist in zwei Hauptteile aufgeteilt:

In **Teil 1** geht es darum, wie wir durch das Wort Gottes verändert und verwandelt werden können. Kann es wirklich in unserem Inneren wirken? Und wenn ja, wie?

Teil 2 richtet den Blick auf die Liebe Gottes als Quelle und Maßstab unseres Handelns. Hier geht es darum, wie Gottes Liebe uns formt und uns befähigt, in dieser Liebe zu wachsen.

Beide Teile tragen dazu bei, dass wir sowohl geistlich als auch charakterlich wachsen. Sie sind eine Einladung, sich auf diesen Prozess einzulassen und die verwandelnde Kraft Gottes im eigenen Leben zu erfahren; eine Einladung, sich dem lebendigen Wort zu öffnen und sich von der Liebe Gottes leiten und prägen zu lassen. Eine positive Veränderung gehört zu einer gesunden Entwicklung einfach dazu. Jeder Mensch sollte danach streben, verändert zu werden. Manche Veränderungen kommen einfach mit der Zeit. Manche Dinge lasten wiederum schwer auf unseren Schultern.

Die gute Nachricht ist: Wir müssen nicht so bleiben, wie wir sind. Wir dürfen zu dem Menschen werden, den sich Gott von Anbeginn der Welt bereits ausgedacht hat. Gottes Motiv, uns zu schaffen, war Liebe. Wir wurden aus seiner Liebe heraus und durch seine Liebe erschaffen. Und durch sein Wort wurde alles, was ist.

Denn kein Wort, das von Gott kommt, wird kraftlos sein (Lukas 1,37).

Anmerkung:

In diesem Buch werden bestimmte zentrale Wahrheiten öfter wiederkehren. Geistliche Reife entsteht nicht allein durch neues Wissen, sondern durch Verinnerlichung. Wahrheiten, die unser Denken und Herz prägen sollen, müssen uns mehrfach begegnen. Darum greifen einzelne Kapitel zentrale Gedanken im Blick auf verschiedene Themenfelder erneut auf. Die Bibel selbst wendet Wiederholungen an. Gott spricht nicht nur einmal, sondern immer wieder – damit sein Wort tief in unser Herz fallen kann.

Euch [immer wieder] dasselbe zu schreiben, ist mir nicht lästig; euch aber macht es gewiss (Phil 3,1 SLT).

TEIL I

Verwandelt durch Gottes lebendiges Wort

Kapitel 1

Die Kraft aus Gottes Wort: Das Wort Gottes als Maßstab

Gottes Wort in Verbindung mit seiner Liebe ist das absolute Powerteam überhaupt. Es gibt nichts Stärkeres, nichts Herausragenderes als diese beiden. Die ganze Welt und was darin ist wurde durch das Wort Gottes erschaffen. **Gott sprach, und es wurde.** Es sind Worte des Lebens, Worte der Hoffnung und Offenbarung. Eine wunderbare Bedienungsanleitung für unser tägliches Leben. Das Wort dient uns zur Erbauung, Ermutigung und Ermahnung. In Psalm 119,105 (SLT) steht: „*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.*“ **Wir werden nicht im Dunkeln und in der Unwissenheit wandeln, wenn wir uns Gottes Wort, die Bibel, zu Herzen nehmen.** Seine Worte leiten und begleiten uns und erleuchten unser Leben. Denn Gott ist das Wort, und das Wort existierte bereits im Anfang. Es liegt so viel Kraft in seinem Wort, denn es sind Worte des Lebens.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen (Johannes 1,1-4 SLT).

Christus ist der Anfang, weil er der Urheber der Schöpfung ist und vor allem anderen da war. Du wurdest durch ihn und für ihn erschaffen. Das Wort „Leben“ heißt im Griechischen „zōē“; es ist das höchste Gesegnet-Sein eines Geschöpfes durch die Gabe des göttlichen ewigen Lebens im

Heiligen Geist, welches Christus uns durch sein Leiden und Sterben ermöglicht hat.

Das griechische Wort für „Licht“ heißt „phōs“ und bedeutet, dass Jesus (der als Licht bereits der Schöpfung das Leben gegeben hat) auch das Licht ist, das den Menschen das göttliche Leben und das Reich Gottes bringt. So können die Menschen durch den Glauben an ihn in die Welt Gottes, in der ewiges Leben herrscht, eintreten. Du wirst dadurch zum Kind des Lichts.

Licht ist das Gegenteil von Finsternis. Im Licht sehen wir klar und gut. **Ebenso lässt das Wort uns klarsehen und erkennen, wer wir überhaupt in Christus sind und was er sich für uns wünscht.** Wir können durch sein Wort wachsen und verwandelt werden.

Metamorphose durch das Wort

Durch das Lesen und Meditieren seines Wortes findet eine Metamorphose statt. Du möchtest wissen, was das ist?

Bei der Metamorphose (auf Griechisch: metamorphosis) sprechen wir von einer Umgestaltung, Verwandlung bzw. Umwandlung. Es findet eine Veränderung statt. Es bedeutet das Durchlaufen verschiedener Entwicklungsstufen. Aus der Zoologie kennen wir die Umwandlung bzw. die Verwandlung von einer hässlichen dunklen Raupe zu einem sehr schönen farbigen Schmetterling. Ich liebe dieses Bild vom Schmetterling.

Bei uns Menschen spricht man von einem Verwandlungs- oder Veränderungsprozess im Charakter und in der Persönlichkeit. Brauchst du und möchtest du Veränderung? Ich glaube, dass das jeder Mensch braucht. Ich möchte es auf jeden Fall. **Wo keine Weiterentwicklung stattfindet, stagniert unser Leben.** Wir bleiben stehen und entwickeln uns nicht weiter. Wir machen keine großen Fortschritte.

Entwicklung hat etwas mit Reifegrad und eben auch mit Fortschritt zu tun. Du gehst weiter. Du nimmst an Weisheit und Stabilität zu. Du lernst, auf positive Art souverän zu werden. Dadurch wird dich nichts mehr so schnell aus der Fassung bringen.

Auch in unserem Beruf können und müssen wir uns weiterentwickeln, indem wir an Schulungen oder Fortbildungen teilnehmen. Wir erweitern unseren Horizont und können dadurch eine qualifiziertere Stelle bekommen.

Du musst dir dafür die Zeit nehmen, wenn du vorankommen möchtest. Die Bibel ist voll von „Weiterbildungsmaßnahmen“. Wenn ich sie aber nicht lese und mich nicht damit beschäftige, kann ich nicht wissen, welcher Schatz darin verborgen ist. Nur wer die Bibel liest und sich mit ihr entsprechend beschäftigt, kann ihre Geheimnisse verstehen und die Kraft erleben, die sie für das eigene Leben bereithält. Oder wie soll mir die Bibel Antworten geben, wenn ich sie nicht aufschlage und mich nicht auf die darin enthaltenen Worte einlasse? Denn Gott spricht zu dir durch sein Wort. Vielleicht glaubst du gar nicht so richtig daran. Dir kommt die Bibel wie ein Märchenbuch vor. Da stehen so „komische“ Dinge drin, wie z. B. die Entrückung oder ein Leben in Ewigkeit bei Gott nach dem Tod. Klingt verrückt?

Was aber, wenn die Bibel doch recht hat? Und sie wirklich die Fähigkeit besitzt, mich zu verändern, indem ich sie verstehe und umsetze? Was dann? Welche Wirkung und welchen Einfluss wird sie in meinem Leben haben? **Hast du gewusst, dass die Bibel das meistverkaufte und meistübersetzte Buch überhaupt ist?** Sie ist bei weitem mehr als nur ein Buch.

Sie ist unterteilt zwischen dem Alten und dem Neuen Testament. Insgesamt enthält sie 66 Bücher, davon 39 im Alten Testament und 27 im Neuen Testament. Im Alten Testament lesen wir von der Schöpfung, der Entstehung allen Lebens sowie von der Geschichte Israels und dem Gesetz. Außerdem ist es voll von wunderschönen Psalmen und noch mehr. Im Neuen Testament geht es hauptsächlich um das Leben Jesu und der heutigen Gemeinde – durchweg spannend, inspirierend und wegweisend. Für diejenigen, die die Bibel entdecken, ist sie ein kostbarer Schatz.

Es gibt viele religiöse Menschen, die die Bibel zwar zu Hause haben, sie aber nie gelesen und somit auch nicht entdeckt haben, welche wundersame Kraft sie in sich hat. Leider glauben viele Menschen nicht an das, was darinsteht. Ich hörte sogar mal einen Pfarrer sagen, dass, wenn er an den Inhalt der Bibel glauben würde, er seinen Beruf nicht ausüben könne. Das hat mich sprachlos und traurig gemacht. Was predigen wir den Menschen, wenn wir selbst nicht an den Inhalt der Bibel glauben? Dann sind es nur leere und leblose Worte. Wir können in die Kirche gehen und dennoch keinen Bezug zu Gottes Wort haben.

Ich sehe die Bibel als Liebesbrief von Gott an uns Menschen. Wenn ich sie nicht lese, dann weiß ich nicht, dass Gott mich so sehr liebt und was er mit mir vorhat. Ich kann seine guten Pläne für mich nicht entdecken.

Mein Mann hat vor vielen Jahren mal jemanden gefragt, ob er die Bibel hat. Er antwortete, dass er sie jeden Tag bei sich habe, und zwar in seinem Auto. Sie liege bei ihm auf dem Armaturenbrett. Er meinte, sie bringe ihm Glück. – Ihr Lieben, die Bibel ist kein Maskottchen! Sie bringt dir kein Glück, sie gibt dir Leben, Freude und Hoffnung.

Erst als ich anfang, das Gelesene umzusetzen, habe ich Veränderung erfahren. Vielleicht hast du sie irgendwo verstaubt in einer Ecke liegen. Dir ist gar nicht klar, dass in ihr Worte des Lebens stehen. Du hast einen Schatz zu Hause, ohne dir dessen bewusst zu sein.

Es ist wie in der Geschichte einer alten Frau. Sie lebte bescheiden in einer kleinen Wohnung. Dabei hatte sie als junge Frau einen Lottogewinn erzielt und viel Geld gewonnen. Doch aus Unwissenheit und Angst hat sie das ganze Geld unter ihrer Matratze versteckt. Viele Jahre gingen vorbei, bis sie dann alt und vergesslich geworden war. Sie lebte als arme Frau, obwohl sie reich war. Ihr Leben wäre ganz anders verlaufen, wenn sie das Geld bewusst eingesetzt hätte und nicht einfach nur versteckt. Genauso geht es auch uns, wenn wir den Schatz des Wortes Gottes einfach im Regal schlummern lassen, ohne ihn wirklich zu verwenden.

Der Buchstabe tötet – der Geist macht lebendig

In der Bibel lesen wir, dass der Buchstabe, also nur das geschriebene Wort an sich, tötet, der Geist aber lebendig macht.

... der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig (2. Korinther 3,6).

Was bedeutet das denn? Wenn es einen neuen Bund gibt, dann gibt es auch einen alten Bund. Im Alten Testament geht es um den alten Bund, den Gott mit dem Volk Israel geschlossen hat. Er gibt ihnen damit moralische und religiöse Anweisungen, wie zum Beispiel Reinheitsgebote und Opfergaben. Der alte Bund umfasst hauptsächlich die Gesetze und Gebote. Du kennst bestimmt die Geschichte der zehn Gebote, die Gott Mose gegeben hat. Zusammengefasst kann man sagen, dass es sich beim alten Bund um die Einhaltung vieler Gebote handelt. Auch die Kommunikation zwischen Gott und den Menschen war damals anders.

Im Neuen Testament geht es um den neuen Bund. Da geht es um das Leben, den Tod und die Auferstehung. **Jesus ist die Brücke zwischen Gott und den Menschen.** Die Beziehung und Kommunikation sind nicht mehr auf das Einhalten von Gesetzen gegründet. Hier geht es primär um Gnade und Glauben. Aber natürlich auch um Gehorsam Gott gegenüber. **Jesus hat am Kreuz alles vollbracht.** Er nahm unsere Schuld und Sünden auf sich. Im neuen Bund ist es für uns einfacher, seine Gebote zu halten, weil er uns den Heiligen Geist gegeben hat. Er gibt uns die Fähigkeit und Kraft, nach seinem Wort zu leben, sofern wir es wollen und auch zulassen. **Der Buchstabe, das Gesetz an sich, verändert dich demnach nicht, sondern das Leben aus der lebendigen Beziehung mit Jesus und seinem Wort.** Genauso wenig verändert es uns auch, mit einer passiven Haltung in die Kirche zu gehen. Es ist noch keiner automatisch ein Christ geworden. Sondern **je mehr du ihn kennlernst, umso mehr wirst du ihn lieben.** Diese Liebe wird es dir einfacher machen, seinem Wort gehorsam zu sein.

Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben ...

(Johannes 6,63)

Es bringt nicht viel, die Bibel einfach nur zu lesen, damit man sie gelesen hat. Man muss sie verstehen und über sie nachsinnen – und vor allem daran glauben. Das Gelesene sollte in die Praxis umgesetzt werden, denn sonst bleibt es nur der gelesene Buchstabe, und der wird dich nicht verändern. Die geschriebenen Worte aus der Bibel sind keine nutzlosen, leblosen Worte. Sie sind lebendig, weil sie durch den Geist Gottes inspiriert worden sind.

Petrus fragte Jesus, zu wem sie denn sonst gehen sollten? **„Du hast Worte des ewigen Lebens“** (Johannes 6,68 LUT). Zuvor hatte Jesus eine Rede gehalten, die nicht alle gut fanden. Sie haben nicht verstanden, was Jesus damit meinte. Petrus und einige Jünger haben es besser verstanden. Das Bekenntnis von Petrus bestätigt die Einzigartigkeit und die lebensverändernde Kraft der Worte von Jesus. In diesem Kapitel der Bibel (Johannes 6) kann man sehen, wer seinen Worten glaubt und wer wiederum Anstoß daran nimmt. Leider schenken heute noch sehr viele Menschen der Bibel keine Beachtung – aus Desinteresse oder aus Unglauben. Dabei ist sie doch so kraftvoll.

Das Wort Gottes – lebendig und wirksam

Den folgenden Vers finde ich persönlich sehr aussagekräftig und zugleich wichtig:

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter [griech.: kritikos; wie: ein Urteilsfähiger] der Gedanken und Gesinnungen des Herzens (Hebräer 4,12 SLT).

Jesus ist das Wort. Wenn wir bewusst auf ihn schauen, werden wir verwandelt werden. Das Wort hat die Kraft, uns zu verändern. Ich liebe diesen Vers. Er sagt sehr viel aus. Zum einen, dass das Wort Gottes lebt und wirksam ist. Es ist lebendig und nicht tot. Das Wort Gottes hat die Kraft, die Power, uns zu verändern. Dass es „wirksam“ ist, heißt, dass es aktiv und effektiv ist und zu einem Ziel hinführt – und zwar zur Veränderung unserer selbst. **Das Wort hat die Macht, tief in unser Inneres einzudringen.**

Zum anderen sagt dieser Vers aus, dass das Wort Gottes **zwischen Seele und Geist unterscheiden** kann. Und das ist ein wirklich sehr wichtiger Punkt. Denn als Menschen verfügen wir über die fünf Sinne: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten. Wir nehmen damit unsere Umgebung wahr, die reale, sichtbare Welt, die uns umgibt. Durch unsere äußeren Sinne werden wir stark beeinflusst. Das ist jedoch nicht in jedem Fall nützlich. Zwar ist es gut zu sehen, wo du hintrittst, oder akustisch zu hören, was dir jemand erzählt. Aber du musst dir bewusst sein, dass es auch noch eine geistliche Welt gibt, die zwar unsichtbar, aber dennoch real ist – sogar realer als die sichtbare Welt, und zwar dadurch, dass diese unsichtbare Realität der sichtbaren übergeordnet ist.

Als Christen wissen wir, dass wir gemäß 2. Korinther 5,7 im Glauben wandeln (was die geistlichen Dinge anbelangt) und nicht im Schauen. Das Sichtbare ist vergänglich und wird nicht auf ewig bestehen bleiben.

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Durch diesen haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten. Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, sodass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind (Hebräer 11,1-3 SLT).

Der Glaube daran ist unsere Gewissheit. Glaube ist die Grundlage, die wir benötigen, um das Wort Gottes in uns anwenden zu können. **Wir müssen glauben, dass das Unsichtbare in uns real werden kann.** Deshalb ist es so wichtig, das Wort Gottes kennenzulernen, damit wir reife und fruchtbringende Christen werden. Wie kannst du wissen, ob du es umsetzt? Indem du tust, was darinsteht, und dein Leben danach ausrichtest.

Ich ermutige dich, die Bibel zu lesen. Es gibt mittlerweile Apps zum Bibellesen mit Studienfunktionen. Es gibt Bibellesepläne, die auch zum Teil in Themen unterteilt sind. Wenn du nicht lesen möchtest, kannst du sie dir sogar anhören. Egal wie, nimm sie dir zu Herzen. Denn das wird dein Herz, dein Wesen komplett verändern.